

Checkliste: KI-Ausgaben kritisch prüfen

Nutzen Sie diese Checkliste, um eine KI-Ausgabe kritisch zu prüfen.

Einzelne Fakten verifizieren

- **Konkret:** Wählen Sie spezifische Aussagen aus der KI-Antwort aus
- **Prüfen:** Suchen Sie diese Fakten in mindestens zwei unabhängigen, vertrauenswürdigen Quellen
- **Dokumentieren:** Notieren Sie Übereinstimmungen und Abweichungen

Zahlenwerte und Statistiken kontrollieren

- **Ursprungsquelle finden:** Woher stammen die genannten Zahlen?
- **Aktualität prüfen:** Sind die Daten noch aktuell oder veraltet?
- **Kontext bewerten:** Werden die Zahlen angemessen interpretiert?

Namen, Daten, Ereignisse abgleichen

- **Personen:** Existieren die genannten Personen? Sind ihre Funktionen korrekt?
- **Zeitangaben:** Stimmen historische Daten und Zeitabläufe?
- **Ereignisse:** Haben sich beschriebene Ereignisse so zugetragen?

Nach Quellenangaben suchen

- **Direkte Nachfrage:** "Können Sie Quellen für diese Informationen nennen?"
- **Spezifische Anfrage:** "Aus welcher Studie/welchem Paper stammt diese Information?"
- **Bewertung:** Sind die genannten Quellen auffindbar und seriös?

Primärquellen identifizieren

- **Unterscheiden:** Was sind Primärquellen, was sind Sekundärquellen?
- **Zugang prüfen:** Sind die Originalquellen zugänglich?
- **Qualität bewerten:** Entsprechen die Quellen wissenschaftlichen Standards?

Publikationskontext analysieren

- **Verlag/Institution:** Wo wurde die Information ursprünglich veröffentlicht?
- **Peer-Review:** Handelt es sich um begutachtete Publikationen?
- **Interessenskonflikte:** Gibt es mögliche Interessenskonflikte der Autoren?

Perspektivenvielfalt prüfen

- **Gegenposition suchen:** Welche anderen Standpunkte gibt es zu diesem Thema?
- **Kritische Stimmen:** Werden Kritikpunkte oder Limitationen erwähnt?

- **Ausgewogenheit:** Ist die Darstellung einseitig oder ausgewogen?
- Fehlende Informationen und Lücken identifizieren**
- **Lücken erkennen:** Was wird nicht erwähnt, könnte aber relevant sein?
 - **Kontext ergänzen:** Welcher Hintergrund fehlt zum vollständigen Verständnis?
 - **Einschränkungen:** Werden Grenzen der Aussagekraft benannt?
- Sprachliche Signale beachten**
- **Absolutheitsansprüche:** Vorsicht bei Wörtern wie "immer", "nie", "alle"
 - **Unsicherheitsmarkierungen:** Achten Sie auf "möglicherweise", "könnte", "scheint"
 - **Emotionale Sprache:** Ist die Darstellung neutral oder wertend?
- Argumentationsstruktur analysieren**
- **Prämissen identifizieren:** Auf welchen Grundannahmen basiert die Aussage?
 - **Schlussfolgerungen prüfen:** Folgen die Conclusions logisch aus den Prämissen?
 - **Logische Fehler:** Gibt es erkennbare Denkfehler oder Fehlschlüsse?
- Widersprüche aufdecken**
- **Interne Konsistenz:** Widersprechen sich Aussagen innerhalb der Antwort?
 - **Externe Vergleiche:** Stimmt die Information mit bekanntem Wissen überein?
 - **Plausibilitätsprüfung:** Erscheinen die Aussagen grundsätzlich glaubwürdig?
- Fachliche Einordnung vornehmen**
- **Expertise bewerten:** Liegt das Thema im eigenen oder fremden Fachbereich?
 - **Komplexität berücksichtigen:** Wird ein komplexes Thema angemessen differenziert dargestellt?
 - **Fachterminologie:** Werden Begriffe korrekt verwendet?
- Zeitliche Relevanz prüfen**
- **Aktualität:** Wie aktuell sind die Informationen?
 - **Entwicklungsdynamik:** Handelt es sich um ein sich schnell veränderndes Thema?
 - **Historische Einordnung:** Wird der zeitliche Kontext angemessen berücksichtigt?
- Anwendbarkeit bewerten**
- **Übertragbarkeit:** Lassen sich die Informationen auf den eigenen Kontext übertragen?
 - **Einschränkungen:** Für welche Situationen gelten die Aussagen (nicht)?
 - **Handlungsrelevanz:** Welche praktischen Konsequenzen ergeben sich?